

LUFTGITARRE

Pump Up the Volume



Es ist ganz einfach: Du nimmst deine Original-„Philson“ aus dem Luftgitarrenkoffer, stimmst die beste aller Luftgitarren kurz und nickst noch mal deinem Luftroadie zu, der die Luftregler ganz nach oben dreht. Dann gehst du raus auf die Bühne, wo schon der tobende Mob auf dich wartet. Zweimal 60 Sekunden hast du Zeit, um zu zeigen, dass du es bist: der Luftgitarrengott, die coolste Rampensau seit Angus Young, das schärfste Guitargirl seit PJ Harvey. Alles was du tun musst, ist kräftig üben und dich dann anmelden zur 2. Deutschen Luftgitarrenmeisterschaft der German Air Guitar Federation. Denn die Konkurrenz aus allen Bundesländern ist groß und der noch amtierende Deutsche Meister Ingo „Ingroove“ Schulz (Foto) will seinen Titel verteidigen. Der Sieger fährt dann im August zur Luftgitarren-Weltmeisterschaft ins finnische Oulu. Gabba Gabba Hey! / Michael Pöppel

2. Deutsche Luftgitarrenmeisterschaft, 23.7., 21 Uhr im Kesselhaus der Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36, Prenzlauer Berg. Moderation: Dr. Seltsam, Vorstand: Cobra Jet, Eintritt 10 Euro. Anmeldung unter www.gagf.de

MAXIM BILLER_LIVE AUS BERLIN

Der Schriftsteller Maxim Biller antwortet für uns auf Fragen, die er sich selbst nie stellen würde.

Herr Biller, was haben Sie heute im Spiegel gesehen? Den Mann, der Berlin hasste. **Was hat Sie in den letzten zwei Wochen interessiert?** Ob Gerhard Schröder wusste, was er tat. **Was fanden Sie extrem?** War es John F., Robert oder Edward Kennedy, der neulich zu Donald Rumsfeld sagte, der Irak sei ein neues Vietnam? **Was hat Sie euphorisiert?** Baden-Baden. **Lieblingsschauspieler?** Tom Cruise. **Können Sie jetzt bitte einmal lügen?** Ich habe mir keine Birkenstock-Sandalen gekauft. **Was wollen Sie in den nächsten zwei Wochen erleben?** Eine zweite Hitze-Welle. **Und welche Schlagzeile wollen Sie so bald wie möglich lesen?** „Hindenburg ernannt Schily zum Kanzler!“

Neu: Billers Satiren *Moralische Geschichten* (Kiepenheuer & Witsch).



DESIGNERMODE

Alles muss raus

Wenn der Kunde nicht zur Mode kommt, muss es eben auch mal umgekehrt gehen. Seit einiger Zeit versuchen Designer ihre Entwürfe an Mann und Frau zu bringen, indem sie für kurze Zeit in leeren Ladenlokalen auftauchen, sie besetzen und – flugs wieder verschwinden. Guerilla-Taktik, nennt man das. So ähnlich agiert jetzt auch der feine Konk-Laden am Helmholtzplatz. Er unterhält seit Anfang Juli eine Dependance in der Immaculate Heart Gallery, eine Galerie in der Rosa-Luxemburg-Straße. Im so genannten Konked Out präsentieren die Gründerinnen Sonja Lotz und Ettina Schultze die schönsten Entwürfe, die zwecks Saison-Umschichtung hinaus müssen – und das zu günstigen Preisen. Noch bis zum 13. August können vielleicht exklusive Abendkleider von Stefanie Franzius oder bestickte T-Shirts von Fummel+Kram ergattert werden. Dann schließt die Außenstelle – um später wieder an anderer Stelle zu öffnen. / Ulf Lippitz

Konked Out, Immaculate Heart Gallery, Rosa-Luxemburg-Str. 28, Mitte, Mo-Fr 12-20 Uhr, bis 13.8.



Fotos: Tommi Kohonen, Daniel Josefsohn, Thomas Koy